

Diakonie informiert zur Reform des Betreuungsrechts

Iserlohn. In Zusammenarbeit mit der Betreuungsstelle der Stadt Iserlohn lädt der Betreuungsverbund Diakonie am Dienstag, 29. November, um 17 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in die Räume der Diakonie, Bodelschwingstraße 1, ein. Zum 1. Oktober 2023 treten mit der Betreuungsrechtsreform Änderungen im Betreuungsrecht in Kraft. An diesem Abend gibt es einen ersten Einblick in die neuen gesetzlichen Grundlagen. Die Veranstaltung richtet sich an bereits bestellte ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen und an Menschen, die Interesse an der Übernahme einer Betreuung haben. Im Eingangsbereich wird um das Tragen einer Maske gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen erteilt Christa Wiese unter 02371/795-252 oder wiese@betreuungsverbund-diakonie.de.

Bibelkreis startet in den Advent

Iserlohn. Der Bibelkreis trifft sich am Dienstag, 29. November, um 19 Uhr im Forum St. Pankratius. Das Thema ist das Evangelium vom 1. Advent (Mt. 24,29-44). Es ist die sogenannte Ölbergpredigt Jesu, seine letzte im Matthäusevangelium. Interessierte sind eingeladen. Die Leitung hat Diplom-Religionspädagogin Ulrike Böhmer.



Zwei Schulgebäude im Dorf Tantar konnten durch Spendenmittel aus Iserlohn errichtet werden. PRIVAT

„Schulsonne“ strahlt wieder

Iserlohner Verein „UDOY“ finanziert Schule in Bangladesch

Matthias Lewandowski

Iserlohn/Tantar. „UDOY“ heißt auf Bengalisch so viel wie Sonnenaufgang. Und dank des Engagements des kleinen Iserlohner Vereins UDOY scheint für 125 Kinder von vier bis 14 Jahren im Dorf Tantar im armen Bangladesch jetzt wieder die Schulsonne.

Seit vielen Jahren finanziert der Verein rund um den pensionierten Lehrer Siegfried Schmidt und dessen Ehefrau Helen, die in Tantar aufwuchs, dort verschiedene Projekte. Im Mittelpunkt: Die privat betriebene Schule. Sie musste ihre Türen schließen, weil der Pachtvertrag des Grundstücks abgelaufen war. Es bestand dringender Handlungsbedarf.

Ein anderes kostenfrei bereitgestelltes Grundstück wurde für die

Errichtung zweier nagelneuer Schulgebäude aus Holz und Wellblech mit insgesamt sechs Klassenräumen durch UDOY vorbereitet, der Bau und die Einrichtung finanziert. So konnte die Eröffnung der neuen Schule nach Ende der durch die Corona-Pandemie bedingte, monatelange Schließung der meisten Schulen in Bangladesch im Februar gefeiert werden. Die von UDOY betriebene öffentliche Bücherei ist ebenfalls in die neue Schule eingezogen.

Projekt hat Kassen geleert, Unterstützung notwendig

Das Schulprojekt hat die Kasse von UDOY leer gespült. „Wir brauchen dringend Hilfe“, bittet Siegfried Schmidt um Unterstützung. Zumal UDOY die laufenden Kosten wie die Bezahlung der sieben Lehrerin-

nen und Lehrer sowie der Hausmeisterin, die Stromversorgung, den Kauf von Schuluniformen, Schulmaterialien und vieles mehr bezahlt. Für 55 Kinder aus besonders armen Familien werden zudem die Kosten für den Schulbesuch zur Hälfte oder ganz übernommen. Langfristiger Traum des Vereins ist der spätere Bau eines Schulgebäudes aus Stein. „Bitte unterstützen Sie uns dabei, diesen Kindern auch weiterhin eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Jeder Euro hilft und kommt zu 100 Prozent in Tantar an“, betont Schmidt. Verwaltungskosten entstehen nicht. Der Verein steht in ständigem Kontakt mit den Lehrern und dem Elternkomitee vor Ort. Anfang nächsten Jahres reist das Ehepaar Schmidt auf eigene Kosten nach Tantar, um die Verwendung der Spendengelder zu



Auch eine neue Rutsche wurde gebaut.

überprüfen und die weiteren Planungen zu besprechen. Mit im Gepäck: Von einer Iserlohner Firma gespendete Etuis und Schulbeutel.

Wer die Arbeit von UDOY unterstützen möchte, kann dies tun unter folgenden Kontodaten bei der Sparkasse Iserlohn: UDOY e.V., BIC: WELADED11SL, IBAN: DE10 44550045 0007 008048.

Spendenquittungen werden zeitnah versandt. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.udoy.de oder unter 02371/350398 erhältlich.

Spaziergang über den alten Teil des Stadtfriedhofs

Iserlohn. Gastgeberin Charlotte Kroll lädt zu ihrer nächsten Fölok-Sendung Marlis Gorki auf einen Erinnerungsspaziergang ein. Dabei informiert die Stadtführerin laut Ankündigung die Hörerinnen und Hörer über die Geschichte des alten Teils des Iserlohner Friedhofes, über die dort beigesetzten Familien, die Grabsteine und Skulpturen, über Begräbniskultur und die notwendige Pflege des geschichtlich interessanten Alten Teils des Stadtfriedhofes. Die Sendung vom Bürgerradio ist am Dienstag, 29. November, um 21.04 Uhr online zeitgleich über www.radio-iserlohn.de/LiveRadio sowie in der Mediathek www.nrwsion.de/KulturZeitIserlohn zu hören.

Sprechstunde des Team „Online“

Iserlohn. Am Donnerstag, 1. Dezember, bietet das ehrenamtliche Team des Continue-Projekts „Online“ von 17 bis 18 Uhr wieder eine Sprechstunde zur Hilfe im Umgang mit PC, Handy und Co. an. Die Ehrenamtlichen stehen in der städtischen Begegnungsstätte „Sonnentreff“ für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Hilfesuchende können ihre Geräte von Handy über Tablet bis Laptop mitbringen und das kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Interessierte melden sich unter 02371/217-2095 an.